

DIAGNOSTISCHES FLUSSDIAGRAMM FÜR ATYPISCHEN PARKINSONISMUS UND GENETISCHEN PARKINSON

EUROPEAN REFERENCE NETWORKS
FOR RARE, LOW PREVALENCE AND COMPLEX DISEASES

Share. Care. Cure.



Disclaimer:

“The European Commission support for the production of this publication does not constitute endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.”

More information on the European Union is available on the Internet (<http://europa.eu>).

Luxembourg: Publications Office of the European Union, 2019

© European Union, 2019

Reproduction is authorised provided the source is acknowledged.

DAS EUROPÄISCHE REFERENZNETZWERK FÜR SELTENE NEUROLOGISCHE ERKRANKUNGEN (ERN-RND)

Das ERN-RND ist ein Europäisches Referenznetzwerk, das von der Europäischen Union eingerichtet wurde. ERN-RND ist ein Verbund der Krankenhäuser in der EU, die für die Versorgung von Menschen mit seltenen neurologischen Erkrankungen eine besondere Expertise besitzen. Ziel ist es, eine verbesserte Versorgung von Patienten mit seltenen neurologischen Erkrankungen (rare neurological diseases - RND) zu erreichen. Die drei Säulen des ERN-RND sind: (I) Netzwerk bestehend aus Experten und Spezialzentren, (II) Entwicklung, Zusammenführung und Verbreitung von versorgungsrelevantem Wissen über seltene neurologische Erkrankungen, und (III) die Einrichtung und Nutzung von e-health Strukturen, die es ermöglichen, fallbezogenes Expertenwissen auszutauschen, ohne dass Patienten und Angehörige reisen müssen.

ERN-RND umfasst gegenwärtig 32 europäische Spezialzentren in 13 Mitgliedsstaaten, sowie mehrere, sehr aktive Patientenorganisationen. Die Spezialzentren befinden sich in Belgien, Bulgarien, Tschechien, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Litauen, Niederlande, Polen, Slowenien, Spanien und Großbritannien.

ERN-RND deckt die folgenden Erkrankungsgruppen ab:

- Ataxien und hereditäre spastische Spinalparalysen (HSP)
- Atypische Parkinsonsyndrome und genetische Parkinsonerkrankungen
- Dystonien, Paroxysmale Erkrankungen und Neurodegeneration mit Eisenablagerungen im Gehirn (NBIA)
- Frontotemporale Demenz
- Huntington Erkrankung und andere Chorea
- Leukodystrophien

Mehr Informationen zum Netzwerk, den Spezialzentren und den oben genannten Erkrankungsgruppen finden Sie unter www.ern-rnd.eu.

Empfehlung für die klinische Anwendung:

ERN-RND hat das diagnostische Flussdiagramm für Atypischen Parkinsonismus und genetischen Parkinson entwickelt, um die Diagnose der atypischen Parkinsonsyndrome und genetischen Parkinsonerkrankungen zu unterstützen. ERN-RND empfiehlt die Verwendung dieses diagnostischen Flussdiagramms.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bei den klinischen Leitlinien, Praxisempfehlungen, systematischen Übersichtsarbeiten und anderen Leitlinien, die von ERN-RND veröffentlicht, befürwortet oder in ihrem Wert bestätigt werden, handelt es sich um die Bewertung aktueller wissenschaftlicher und klinischer Informationen, die als Bildungsangebot zur Verfügung gestellt werden.

Die Informationen (1) umfassen möglicherweise nicht alle geeigneten Behandlungen und Pflegemethoden und sollen nicht als Feststellung des Pflegestandards betrachtet werden; (2) werden nicht laufend aktualisiert und spiegeln möglicherweise nicht die neuesten Erkenntnisse wider (zwischen der Erstellung dieser Informationen und ihrer Veröffentlichung bzw. Lektüre können sich neue Informationen ergeben haben); (3) beziehen sich nur auf die spezifisch angegebenen Fragestellungen; (4) schreiben keine bestimmte medizinische Versorgung vor; (5) ersetzen nicht das unabhängige professionelle Urteil des behandelnden Arztes, da die Informationen keine individuellen Unterschiede zwischen den Patienten berücksichtigen. In jedem Fall sollte die gewählte Vorgehensweise vom behandelnden Arzt individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmt werden. Die Nutzung der Informationen ist freiwillig. Die Informationen werden vom ERN-RND auf der Basis des Ist-Zustands zur Verfügung gestellt und ERN-RND übernimmt keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr in Bezug auf die Informationen. ERN-RND lehnt ausdrücklich jegliche Gewähr der Gebrauchstauglichkeit und der Eignung für eine bestimmte Verwendung oder einen bestimmten Zweck ab. ERN-RND übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben oder damit im Zusammenhang stehen, noch für irgendwelche Fehler oder Unterlassungen.

METHODIK

Die Bildung des diagnostischen Flussdiagramms für atypischen Parkinsonismus und genetischen Parkinson erfolgte durch die ERN-RND Expertengruppe Atypischer Parkinsonismus und genetischer Parkinson:

- Entwicklung des diagnostischen Flussdiagramms: Juni - November 2017
- Diskussion/Revision innerhalb der ERN-RND Expertengruppe: November 2017 - Juni 2018
- Konsentierung des diagnostischen Flussdiagramms während des ERN-RND Jahresmeetings 2018: 08.06.2018
- Konsentierung durch die gesamte Expertengruppe: 15.11.2018

Expertengruppe für Atypischer Parkinsonismus und genetischer Parkinson:

Koordinatoren der Erkrankungsgruppe:

Thomas Gasser¹, Wassilios Meissner²

Mitglieder der Erkrankungsgruppe:

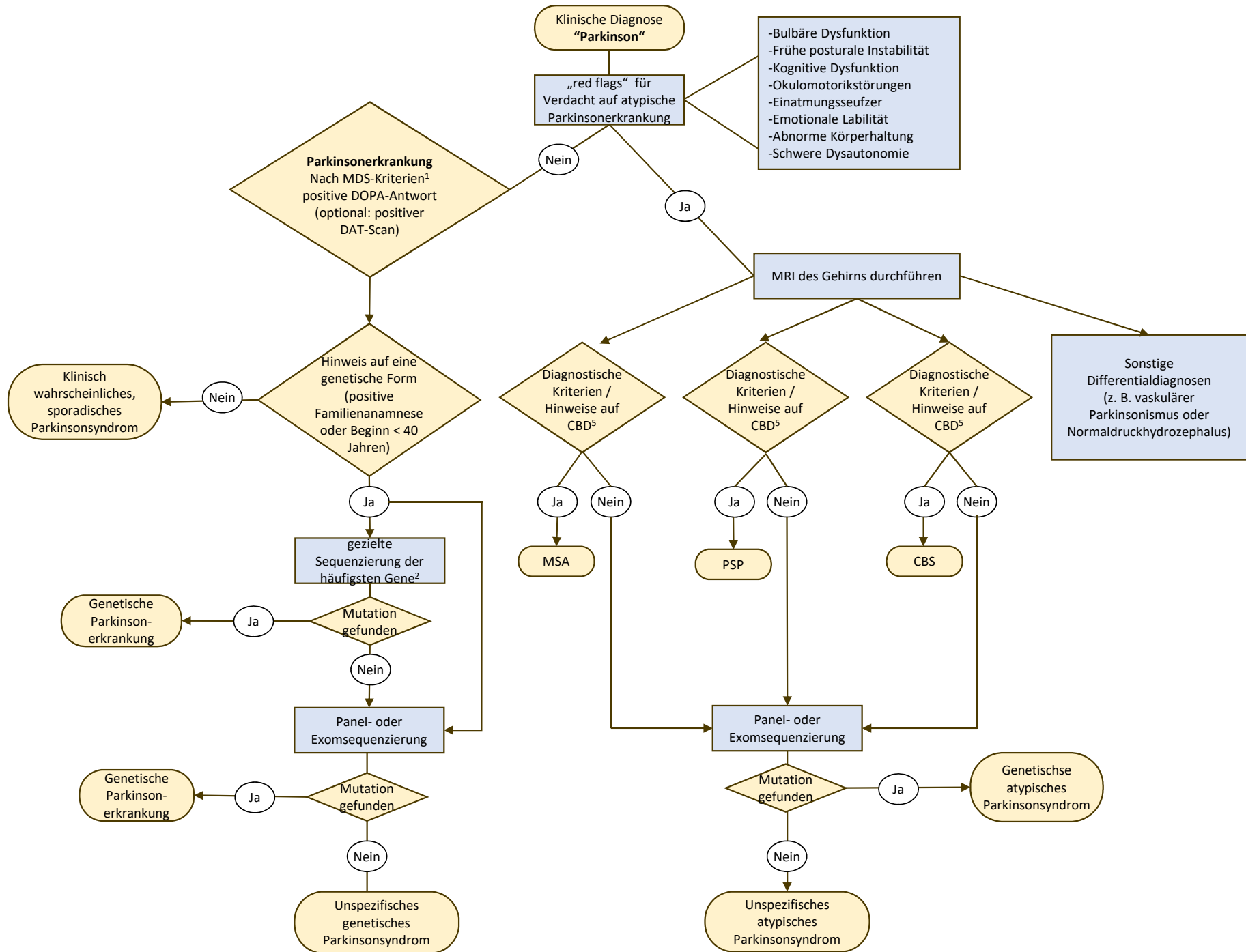
Alberto Albanese³; Norbert Brüggemann⁴; Yaroslau Compta⁵; Malgorzata Dec-Cwiek⁶; Maria Teresa Dotti⁷; Antonio Elia⁸; Antonio Federico⁷; Dusan Flisar⁹; Barbara Garavaglia⁸; Zoltan Grosz¹⁰; Christine Klein⁴; Jiri Klempir¹¹; Thomas Klockgether¹²; Thomas Klopstock¹³; Maja Kojovic⁹; Norbert Kovacs¹⁴; Bernhard Landwehrmeier¹⁵; Johannes Levin¹³; Gerrit Machetanz¹; Maria Jose Marti⁵; Anne Pavy-Le Traon¹⁶; Bart Post¹⁷; Evžen Růžička¹⁸; Francesc Valldeoriola⁵; Wim Vandenberghe¹⁹

Vertreter der Patientenorganisation:

John McFarlane²⁰

¹Universitätsklinikum Tübingen, Germany; ²CHU de Bordeaux, France; ³IRCCS Clinical Institute Humanitas –Rozzano, Italy; ⁴Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Germany; ⁵Hospital Clínic i Provincial de Barcelona y Hospital de Sant Joan de Déu, Spain; ⁶University Hospital in Krakow, Poland; ⁷AOU Siena, Italy; ⁸Foundation IRCCS neurological institute Carlo Besta –Milan, Italy; ⁹University Medical Centre Ljubljana, Slovenia; ¹⁰Semmelweis University, Hungary; ¹¹General University Hospital in Prague, Czech Republic; ¹²Universitätsklinikum Bonn, Germany; ¹³Klinikum der Universität München, Germany; ¹⁴University of Pécs, Hungary; ¹⁵Universitätsklinikum Ulm, Germany; ¹⁶Centre Hospitalier Universitaire de Toulouse, France; ¹⁷Stichting Katholieke Universiteit, doing business as Radboud University Medical Center Nijmegen, Netherlands; ¹⁸Motol University Hospital, Czech Republic; ¹⁹University Hospitals Leuven, Belgium; ²⁰European Polio Union

DIAGNOSTISCHES FLUSSDIAGRAMM



- ¹ Postuma, R.B., et al., MDS clinical diagnostic criteria for Parkinson's disease. *Mov Disord* 2015;30:1591-601.
- ² LRRK2, SNCA for dominant family history, Parkin, PINK1 DJ1 for early-onset disease.
- ³ Gilman, S., et al., Second consensus statement on the diagnosis of multiple system atrophy. *Neurology* 2008;71:670-6.
- ⁴ Höglinger, G.U., et al., Clinical diagnosis of progressive supranuclear palsy: The movement disorder society criteria. *Mov Disord* 2017;32:853-864.
- ⁵ Armstrong, M.J., et al., Criteria for the diagnosis of corticobasal degeneration. *Neurology* 2013;80:496-503

REFERENZEN

- ¹ Postuma, R.B., et al., MDS clinical diagnostic criteria for Parkinson's disease. *Mov Disord* 2015;30:1591-601.
- ² LRRK2, SNCA for dominant family history, Parkin, PINK1 DJ1 for early-onset disease.
- ³ Gilman, S., et al., Second consensus statement on the diagnosis of multiple system atrophy. *Neurology* 2008;71:670-6.
- ⁴ Höglinger, G.U., et al., Clinical diagnosis of progressive supranuclear palsy: The movement disorder society criteria. *Mov Disord* 2017;32:853-864.
- ⁵ Armstrong, M.J., et al., Criteria for the diagnosis of corticobasal degeneration. *Neurology* 2013;80:496-503



<https://ec.europa.eu/health/ern>



European Reference Network
for rare or low prevalence complex diseases

Network
Neurological Diseases (ERN-RND)

Coordinator
Universitätsklinikum
Tübingen — Deutschland

www.ern-rnd.eu

Co-funded by the European Union

